

... aus der Gemeinde
... für die Gemeinde

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at
An einen Haushalt
der Gemeinde Pians

Ausgabe Nr. 74
02/2022

Bürgerinformation der Gemeinde Pians



**Wir wünschen euch
frohe Weihnachten**



VORWORT

LIEBE PIANNERINNEN UND PIANNER,

ich darf in meinem Beitrag zur Weihnachtsausgabe der Gemeindezeitung über aktuelle Vorhaben berichten und einen Ausblick auf 2023 geben.

SANIERUNG UND ERWEITERUNG DORFPLATZ

Am 07. November starteten die Bauarbeiten zur Sanierung und Erweiterung unseres Dorfplatzes. Nach der Planungsphase und Vorbesprechung im Bauausschuss wurde das Projekt ausgeschrieben. Die Fa. Strabag erhielt nach den Bietergesprächen als Billigstbieter mit einem Betrag von € 305.000 den Zuschlag. Aufgrund des schlechten Zustands der Lattenbachmauer entschied sich die Gemeinde in einer Gemeinderatssitzung, die Fundamentierung mittels Bohrpfählen abzusichern und somit dauerhaft zu verankern. Für die Planung des Platzes zeichnet sich das Architekturbüro Spiss & Partner verantwortlich. Sitzgelegenheiten, Dorfbrunnen und Bäume werden neu angeordnet, damit dieser erweiterte Platz auch gut genutzt werden kann. Besonders freut mich, dass die Dorfkrippe am Dorfplatz einen fixen, jahresdurchgängigen Platz bekommt. Die Fertigstellung ist mit Ende April 2023 geplant.

LATTENBACHBRÜCKE

Ebenfalls noch begonnen haben die Arbeiten für die Fußgängerbrücke über den Lattenbach. Hier mussten bei den Planungsarbeiten besondere Vorgaben seitens der WLV berücksichtigt werden. Die Brücke wird heuer noch fertig gestellt. Die Rampen auf beiden Seiten des Lattenbachs werden nur provisorisch errichtet und im Frühjahr dann endgültig finalisiert. Wir hoffen mit diesem Projekt die fußläufigen Verbindungen im Dorf wiederum verbessert zu haben.

LWL-AUSBAU/STRAßENBELEUCHTUNG

Die Straßenbeleuchtung in der Herrengasse und in Quadratsch konnte heuer fertig gestellt bzw. begonnen werden. Leider hängen wir mit dem LWL-Ausbau hinterher. Das hat den Grund, dass wir für die Bundesförderung im Jahr 2022 keine Berücksichtigung fanden. Für die Einreichung 2023 ist aber bereits jetzt alles vorbereitet. Sobald diese Förderung zugesagt ist, kann der Ausbau fortgeführt werden. Zeitgleich wird auch die Straßenbeleuchtung ausgetauscht.

Ein größeres Vorhaben wird die Neuerrichtung der Ortszentrale sein. Diese ist im Gemeindehaus nicht erweiterbar und muss daher an einen anderen Ort verlegt werden. Hier konnten Fördermittel vom Land generiert werden. Die neue Ortszentrale wird dann Platz für alle LWL-Anschlüsse in Pians haben und technisch auf dem neuesten Stand sein.

AUSBAU GEHWEGE BEREICH FA. HANDL UND HANDL GASTRO

Immer wieder kommt es zu Anfragen bezüglich der Situation Gehwege und Querungshilfen über die B171 im Bereich Fa. Handl und Handl Gastro. Wir sind bereits mit der Ausarbeitung eines Projekts beschäftigt. Aufgrund der Größe der Planungsbereichs und der damit verbundenen Probleme, welche gelöst werden müssen (Querungshilfe, Bushaltestellen, Einfahrten,...), ist dieses Projekt sehr umfänglich. Wir hoffen, hier eine gute Lösung finden zu können. Die ersten Gespräche waren jedenfalls sehr fruchtbar.



Hier gilt ein Dank an Christian und Markus Handl, denen dieses Thema auch sehr wichtig ist. Wenn ein vernünftiger Planungsstand erreicht ist, wird die Gemeinde verlässlich auf die betroffenen Anrainer zugehen. In der Zwischenzeit bitte ich um Geduld und Vorsicht, was die Überquerung der B171 betrifft.

ERNEUERBARE ENERGIEGEMEINSCHAFT (EEG)

Aktuell laufen in der Gemeinde Vorgespräche zur Errichtung einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft (EEG). Claudio Hauser ist im Zuge seiner Masterarbeit auf die Gemeinde zugekommen und hat das Thema vorgestellt. Der Bauausschuss der Gemeinde hat dieses Thema aufgenommen und will dies in Pians umsetzen. Näheres dazu gibt es in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung. Bei Interesse wird eine Informationsveranstaltung am Donnerstag, den 12. Jänner 2023 im Gemeindesaal Pians abgehalten.

ALPE KAISERS

Als Bürgermeister und Agrarobmann bin ich sehr froh, auf der Alpe Kaisers mit Andrea Friedle und ihrem Team einen guten Partner zu haben. Es sind dies ausgewiesene Fachleute im Umgang mit Weidetieren. Auch ist der Ruf der Alpe Kaisers als sehr gut zu bezeichnen und die Produkte und die gute Bewirtung und Verpflegung auf der Alm weitem bekannt. Da die alte Holzküche immer wieder von der Lebensmittelaufsicht beanstandet wurde, hat sich der Agrarausschuss entschlossen, eine neue Küche anzuschaffen. Der Auftrag hierfür wurde an die Firma KxT – Klumaier X Tanner vergeben. Der Einbau erfolgt im Frühjahr 2023. Mit dieser Anschaffung wird nicht nur die Alpe Kaisers aufgewertet, sondern auch die Möglichkeiten der Bewirtung und des Ausschanks verbessert und die Beziehung mit Familie Friedle weiter gestärkt.



AUSBLICK 2023

Die Prognosen für 2023 zeigen momentan eine leider schwer einschätzbare Entwicklung im Bereich Energie. Die Strom- und Gaspreise, welche unsere Lieferanten vorgeben, erschweren eine ausgeglichene Budgeterstellung. Von Seiten der Behörde werden die Gemeinden eindringlich aufgefordert, alle Sparmaßnahmen zu prüfen und Einsparungen zu treffen. Für mich als Bürgermeister und den Gemeinderat war es wichtig, Mehrkosten nicht an die Bevölkerung von Pians weiterzugeben. Daher wurde bereits das 2. Jahr hintereinander auf die Erhöhung der Gebühren für Müll, Kinderbetreuung, Wasser- und Kanalbenützung einstimmig verzichtet. Wir versuchen hier, die Einwohner von Pians nicht noch zusätzlich zu belasten. Alle Projekte, die nicht dringend notwendig oder ausfinanziert sind, müssen verschoben werden, bis sich die Entwicklung im Jahr 2023 besser abschätzen lässt. Es ist für uns als Gemeindeführung oberstes Ziel, handlungsfähig zu bleiben und den momentanen Standard zu erhalten, wo dies möglich ist.

Es ist schade, dass sich die gute Arbeit der letzten Jahre in der momentanen Situation der Energiepreissteigerung etwas verflüchtigt. Trotzdem gehen wir gestärkt und mit klaren Schritten in die Zukunft und sind überzeugt, dass auch die anstehenden Probleme zum Wohle der Pianser Bevölkerung gelöst werden können, denn nur so bleiben wir handlungsfähig und ein guter Partner für die Menschen in unserem Dorf.

Ein herzlicher Dank gilt den neuen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für ihre Bereitschaft, unser schönes Dorf weiter voran bringen zu wollen. Ebenfalls bedanken darf ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Vereinen und deren Führungskräften, den Bäuerinnen und Bauern, den Gewerbetreibenden in Pians für die gute Zusammenarbeit und auch den Personen, welche durch Gespräche und Diskussionen neue Wege aufzeigen und für Pians etwas erreichen wollen.

**So wünsche ich euch allen frohe und besinnliche Festtage
und einen guten Rutsch ins Jahr 2023!**

Euer Bürgermeister
Harald Bonelli

INHALTSVERZEICHNIS

UNSERE GEMEINDE:

Vorwort	2-3
Inhaltsverzeichnis	3
Wir sind für Sie da - Öffnungszeiten	3
Standesnachrichten Pians	4
Jubiläumsgabe	5
Goldene Hochzeiten in Pians	5
Geburtstags-Jubiläen	6
Energigemeinschaften	7

REGIONALE EREIGNISSE:

28. Tiroler Schnapsprämierung 2022	8
MS Vorderes Stanzertal	10-11
Volksschule Pians	12-14
Sozialen Dienste „St. Josef“ - Grins	16
Umweltwerkstatt	16
Kindergarten	17

WIRTSCHAFT:

Handl Tyrol Inserat	9
Sanitärtechnik Kolp Inserat	15
Uniqa Inserat	15
Malerei und Raumausstattung Fahrner	17
Alpe Kaisers	18

VEREINE:

Ortsbauernschaft	19
Jungbauernschaft Pians	19
Musikkapelle Pians	20
Freiwillige Feuerwehr Pians	21
Schützenkompanie Pians	22
Sozialverein Pians	23
Heimattbühne Pians	23
Schiclub Pians	23
Weihnachtsgedicht	24

Im Interesse der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.“



WIR SIND FÜR SIE DA

ÖFFNUNGSZEITEN

Telefonisch und online sind wir für Sie erreichbar:

Mo. u. Do. 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Di., Mi., Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Tel.: + 43 5442 62010

E-Mail: gemeinde@pians.tirol.gv.at

Internet: www.pians.tirol.gv.at

Amtsstunden und Parteienverkehr:

Mo. u. Do. 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Di., Mi., Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Bürgermeistertermine nach Vereinbarung!

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Mi. 13:00 - 18:00 Uhr
Sa. 08:00 - 12:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN WEIHNACHTEN/NEUJAHR

Das Gemeindeamt bleibt von Dienstag, den 27. Dezember bis einschließlich Freitag, den 30. Dezember geschlossen.
Von Montag, den 2. Jänner bis Donnerstag, den 5. Jänner jeweils von 08:00 - 12:00 Uhr geöffnet.
Ab Montag, den 9. Jänner gelten wieder die normalen Parteienverkehrszeiten.

Die Gemeinde Pians verzichtet auch heuer wieder auf Weihnachtsgrüße per Karte oder Medieneinschaltung und spendet stattdessen diesen Betrag an die Bruderschaft St. Christoph!

Die Gemeinde Pians wünscht allen Piannerinnen und Piannern frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

STANDESNACHRICHTEN PIANS

GEBURTEN



Murr Jonas Anton	28.02.2022
Sprenger Eva	13.04.2022
Amani Elen	15.04.2022
Weiskopf Elsmarie Florentina	22.07.2022

VERSTORBEN



Lukács Szilvia	24.01.2022
Hauser Maria (Tobadill)	28.01.2022
Grießer Waltraud	19.02.2022
Huber Liselotte	14.05.2022
Schalber Alois	01.07.2022
Kelc Harald	22.07.2022
Wolf Helga	10.08.2022
Fuchs Charlotte	12.08.2022
Claudia Nehr	04.11.2022
Paula Pfeifer	09.12.2022



JUBILÄUMSGABE

Information auf Gewährung der Jubiläumsgabe des Landes Tirol aus Anlass der Feier einer Jubelhochzeit

Erläuterungen:

1.) Für die Gewährung der Jubiläumsgabe sind folgende Voraussetzungen nachzuweisen:

- österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute,
- gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit,
- bestehende eheliche Lebensgemeinschaft.

2.) Der Antrag ist von den Eheleuten innerhalb eines Jahres nach der Jubelhochzeit bei der Wohnsitzgemeinde einzubringen.

3.) Die Jubiläumsgabe des Landes Tirol beträgt anlässlich der „goldenen Hochzeit“ (nach 50 Jahren Ehe) € 750,-
der „diamantenen Hochzeit“ (nach 60 Jahren Ehe) € 1.000,-
der „Gnadenhochzeit“ (nach 70 Jahren Ehe) € 1.100,-

Es wird noch darauf hingewiesen, dass die Gemeinde die Anträge ehestmöglich an die Abteilung Repräsentationswesen übermitteln sollte, da im Falle des Ablebens eines Ehepartners vor dem Jubiläumstag die Jubiläumsgabe der Witwe/dem Witwer nur bei Vorliegen des Antrages (von beiden unterschrieben) trotzdem zusteht.

Die Gemeinde ersucht um eheste Bekanntgabe bzw. Meldung der Hochzeitsjubiläen für das nächste Jahr!

GOLDENE HOCHZEITEN IN PIANS 2022

Im heurigen Jahr konnten vier Ehepaare das Fest der „Goldenen Hochzeit“ feiern.

Es sind dies Monika & Josef Hainz, Monika & Bernhard Leitner, Lydia & Karl Mungenast und Brigitte & Anton Rudigier.

Bgm. Harald Bonelli lud die Jubelpaare in den Alpengasthof Sprenger ein, gratulierte den Ehepaaren und überreichte ihnen die Jubiläumsgabe des Landes Tirol mit den allerbesten Glückwünschen.

Auch Rosi Auer vom Frauenbund und Walter Mathoy vom Männerbund gratulierten dazu herzlich.

Mit einem gemütlichen Beisammensein bei guter „Marend“ und ausführlichen „Ratschern“ klang die Feier aus.

Mögen viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit die Jubelpaare in den weiteren gemeinsamen Lebensjahren begleiten.

Text, Bilder: Bruno Leitner





80ER + 90ER JUBILÄEN IN PIANS

GEBURTSTAGSJUBILÄEN 2022

Von Juni bis November konnten viele Pianner Bürgerinnen und Bürger ein rundes und besonderes Geburtstagjubiläum feiern. Bgm. Harald Bonelli lud dazu die Jubilarinnen und Jubilare mit ihren Partnern*innen und Begleitpersonen zu einem Festakt und einer Jause in den Alpengasthof Sprenger ein.

80 Jahre geworden sind heuer Wilhelm Weiskopf und Werner Lorenz. Das 90-Jahr-Jubiläum konnten Johanna Krismer und Berta Sprenger feiern.

Bgm. Harald Bonelli gratulierte herzlich und überreichte Geschenkkörbe und Blumen. Rosi Auer vom Frauenbund und Walter Mathoy vom Männerbund waren auch dabei und wünschten den Jubilarinnen und Jubilaren mit Blumen und einem guten Tröpfel alles Gute. Das Buffet, das die Fam. Sprenger zu diesem Anlass hergerichtet hatte, war eine einzige Gaumenfreude. Beim gemütlichen Beisammensein mit angeregten „Ratschern“ klang die Feier aus.

Wir wünschen den Jubilaren weiterhin beste Gesundheit und Glück für die weiteren Jahre.



Text, Bilder: Bruno Leitner





ENERGIEGEMEINSCHAFTEN

ENERGIEGEMEINSCHAFTEN – EIN GEMEINSAMES PROJEKT FÜR MEHR (ENERGIE-) UNABHÄNGIGKEIT

Energie selber zu erzeugen und den Überschuss in einer Gemeinschaft zu teilen, war bis vor einem Jahr noch eine Wunschvorstellung. Dank dem Erneuerbaren Ausbau Gesetz (EAG), welches im Juli 2021 beschlossen wurde, ist diese Wunschvorstellung allerdings Wirklichkeit geworden und kann in Form von sogenannten Energiegemeinschaften umgesetzt werden.

Gerade in Zeiten von steigenden Energiepreisen, einer großen Unsicherheit und Abhängigkeit von zentralgesteuerten Energielieferanten, bekommt der regionale Gemeinschaftsgedanken wieder eine neue Bedeutung.

Energiegemeinschaften ermöglichen es nun der Bevölkerung, Energie selber zu erzeugen, zu verbrauchen, zu speichern und zu verkaufen. Gründet man eine solche Gemeinschaft innerhalb eines geografisch abgesteckten Bereichs, so handelt es sich dabei um eine Erneuerbaren Energiegemeinschaften (EEG).

Wie funktionieren Energiegemeinschaften

Klassisch wird bei uns der Begriff Energie mit Strom assoziiert. Das Kaufen bzw. Verkaufen von Energie war bislang nur über Energiedienstleister möglich. Diese haben nach dem Marktprinzip von Angebot und Nachfrage einen Preis definiert und einem dafür die Energie angeboten bzw. abgenommen. Durch das EAG ist es jetzt allerdings möglich, Strom auch einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft zu verkaufen (oder zu verschenken) bzw. auch Strom von einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft zu erwerben. Der Bezug von Strom aus der Energiegemeinschaft ist auch möglich, wenn man selber keine „Erzeugungsanlage“, sprich PV-Anlage, hat. Energiegemeinschaften sollen also dazu dienen, den Überschussstrom, welcher nicht im eigenen Haushalt verwertet werden kann, in erster Linie den Mitgliedern der Gemeinschaft zur Verfügung zu stellen. Wenn es in der Gemeinschaft keinen Bedarf bzw. Abnahme des Stromes gibt, wird er von jeder einzelnen Erzeugungsanlage an einen Energiedienstleister (wie bisher auch schon) geliefert. Im Gegenzug wird im Falle der Unterversorgung der Mitglieder durch die Energiegemeinschaft, von jedem Mitglied der Strom von seinem jeweiligen Stromanbieter bezogen.

Voraussetzungen für Energiegemeinschaften

Energiegemeinschaften müssen mittels einer Rechtsform (Verein, Genossenschaft, GmbH,...) gegründet werden. Hierzu benötigt es mindestens 2 Mitglieder. Des Weiteren benötigen die Mitglieder einen Smart Meter, welcher es ermöglicht, im 15 min. Takt die erzeugte bzw. verbrauchte Energie auszulesen. Um den Mitgliedern der Energiegemeinschaft ausreichend Energie zur Verfügung stellen zu können, sollte natürlich auch das Verhältnis zwischen Erzeugern und Verbrauchern ausgeglichen sein.

Abrechnung mit bzw. durch die Energiegemeinschaft

In der Gemeinschaft werden die Preise je kWh definiert – sowohl für die Einspeisung durch die Erzeugungsanlagen als auch für den Verbrauch durch die Abnehmer aus der Energiegemeinschaft. Die



© energiegemeinschaften.gv.at

Netzbetreiber (TINETZ) lesen im 15 min. Takt die Smart Meter aus und stellen die Daten der Energiegemeinschaft für die Abrechnung zur Verfügung. Die eingespeisten bzw. verbrauchten kWh je Zählpunkt werden somit transparent dargestellt und können durch die Energiegemeinschaft verrechnet bzw. ausbezahlt werden. Für Energie, welche zusätzlich benötigt wird bzw. auch für die Netzbenützung, kommt die Abrechnung vom Energiedienstleister.

Vorteile der Energiegemeinschaft

Grundsätzlich haben Energiegemeinschaften mehrere Vorteile – je nach Sicht des Betrachters. Einer der vielleicht wichtigsten Vorteile liegt bei Energiegemeinschaften, wie es der Name schon sagt, darin, dass es sich um eine Gemeinschaft handelt. Diese Gemeinschaft und dadurch natürlich jeder Einzelne, der daran teilnimmt, versucht, einen Beitrag zur Energiewende und damit auch zum Klimaschutz zu leisten. Zudem kauft man den benötigten Strom (zumindest einen Teil) direkt aus dem Ort bzw. der Region und dieser stammt ausschließlich aus erneuerbaren Quellen. Aber auch wirtschaftliche Vorteile bringt eine Energiegemeinschaft mit sich – für den Strom, welcher über die Energiegemeinschaft bezogen wird entfällt der Erneuerbare-Förderbeitrag bzw. gibt es auch eine Befreiung von der Elektrizitäts-Abgabe (beides auf der Rechnung des Energieanbieters). Ebenso wird das Netzentgelt, für den über die Gemeinschaft bezogenen Strom, um ca. 27 % reduziert.

Um hierzu nähere Infos bzw. offene Fragen klären zu können, wird seitens der Gemeinde für den 12.01.2023 eine Infoveranstaltung geplant. Die Einladung hierzu erfolgt auf der Homepage der Gemeinde Pians unter www.pians.tirol.gv.at und in der APP GEM2GO.



28. TIROLER SCHNAPSPRÄMIERUNG 2022

Die Tiroler Schnapsprämierung ist immer ein Fixpunkt im Herbst. Die Präsentation der diesjährigen Ergebnisse erfolgte heuer am Galaabend im neuen Logistikzentrum Tirol der Post AG Vomp. Eine 22-köpfige internationale Jury hatte im Rahmen einer Blindverkostung die 625 eingereichten Brände von 114 Einreicherinnen und Einreichern einer objektiven und geschmacklichen Bewertung unterzogen. Produkte, welche mindestens 14 von 20 Punkten erreichen, werden ausgezeichnet. Die Auszeichnung „Betriebssieger“ erhalten jene Einreicher*innen, die mit mindestens 3 Bränden 17 Punkte erreichen.

Ausgezeichnete Siegerinnen und Sieger aus Pians sind:

Sortensieger:

Ing. Thomas Auer mit Apfel-, Birnen- und Spänlingbrand
Walter Mathoy mit Apfel/ Enzian-, Apfel/Birnen/Meisterwurz- und Spänlingbrand
Monika & Josef Waldner mit Apfel/Enzianbrand
Anton Weiskopf mit Apfel/Enzian- und Spänlingbrand

Betriebssieger:

Helmut Pfeifer mit Apfel-, Birnen-, Spänling- und Zwetschkenbrand

Wir gratulieren herzlich.

*Text: Bruno Leitner
Bilder: Die Fotografen*



© Die Fotografen



Ihr Partner bei Fleisch & Wurstwaren



Geschenke



Fleisch- und Wursttheke



Mittagessen und Frühstück



Nahversorgung



Verschiedene Wochenempfehlungen



!!! Neue Öffnungszeiten !!!
Mo bis Fr: 07.00 bis 18.00 Uhr
Sa: 07.00 bis 16.30 Uhr

Weihnachtsaktion

Gültig vom 14.12.22 bis 04.01.23

Fondue oder Raclette Paket
1kg Paket oder 1,5kg Paket **€ 29,00** per Kg

Pork Wellington (Vorbereitung)
S-Filet mit Champignons in Blätterteig **€ 29,90** per Kg

Barbarie Entenbrust
weiblich 2 Stk je 180g **€ 25,90** per Kg

Beef Tartar Set (Vorbereitung)
mit hausgemachter Marinade **€ 29,00** per Kg

Spanferkel Roulade Toskana
hausgemacht **€ 19,90** per Kg

Kalbsjus
hausgemacht ca. 200ml **€ 6,90** per Kg

Hausspieße
S-Karree, Würstl, Speck, Paprika **€ 29,00** per Kg

☎ 05442 / 69069 530





MS VORDERES STANZERTAL



Start ins neue Schuljahr:

Als wir heuer am 12. September die Schultore öffneten, durften wir 45 hochmotivierte Erstklässler in der MS begrüßen. Damit der Schulstart am ersten Tag etwas leichter fiel, wurden die Kinder von ihren Eltern zur Welcome-Party in die MS begleitet. Während die beiden Klassenvorstände Christoph Tschol (1a) und Harald Strolz (1b) die Kinder in ihre neuen Klassen begleiteten, wurden die Eltern vom Schulleiter mit den wichtigsten Informationen für einen gelungenen Schulstart versorgt. Wir wünschen unseren Ersteltern eine lehr- und erlebnisreiche Schulzeit in unserer MS.



Neue Präsentationsgeräte:

An dieser Stelle möchten wir es nicht verabsäumen, uns herzlich beim Mittelschulverband für die neuen Präsentationsgeräte in 14 Klassen- und Gruppenräumen zu bedanken. Diese wurden während der Sommerferien installiert und garantieren für einige Jahre ein zeitgerechtes Unterrichten und Präsentieren. Es ist nun möglich, die Lehrinhalte auch direkt über das I-Pad auf „die Tafel“ zu übertragen und eröffnet uns viele kreative Möglichkeiten des Unterrichtens.



„Trick or treat!“

Halloween wurde dieses Jahr aufgrund der Herbstferien vorverlegt. In der letzten Englischstunde vor den Ferien feierten die SchülerInnen der 2a und 2b Halloween. Sie hörten vom Ursprung

dieses Brauches, lasen Geschichten und arbeiteten an verschiedenen „crosswords“ zum Thema „Halloween“. Zum Schluss hieß es: „Teacher, trick or treat! Sweets and candies for you.“





Ein Blick in die Arbeitswelt:

Bei den Viertlern stand der Herbst ganz im Zeichen der Berufsorientierung, rückt doch der Tag der richtigen Berufswahl oder Weiterbildung unaufhaltsam näher.

Zahlreiche Exkursionen standen auf dem Programm. So wurde unter anderem der Tag der Lehre in Innsbruck und das Berufe-Festival der WK Landeck besucht. Das besondere Highlight war aber sicher bei vielen Jugendlichen die Schnupperwoche, welche nach den Herbstferien stattfand. So vielfältig wie unsere SchülerInnen sind, so unterschiedlich fiel auch die Auswahl der Berufssparten aus: Traditionelle Berufe wie Tischler, Mechaniker,

Installateur, Elektriker, Friseurin, Einzelhandelskauffrau/-mann, ... wurden ebenso gewählt wie soziale Beruf im Bildungs- und Gesundheitswesen.

Die SchülerInnen waren mit viel Freude und Engagement bei der Sache und dennoch: Einige drücken nun gerne wieder die Schulbank und lassen die Arbeitswelt noch ein bisschen auf sich warten!

Ein großes Dankeschön gilt allen Firmen und Institutionen, die sich bereit erklärten, unsere Jugendlichen für eine Woche zu betreuen!



Tolle Leistung unserer Fußball-Schülerliga

Unsere Fußball-Schülerliga kann wieder auf eine durchaus erfolgreiche Herbstsaison zurückblicken. Bei den ersten vier Partien blieben unsere Kicker bis auf weiteres ungeschlagen.

Die Jungs mussten gegen die Mannschaften aus Kappl, Prutz, Pfunds und Landeck antreten und waren in jedem Spiel erfolgreich.

Gratulation an die gesamte Mannschaft für die bisher erbrachten Leistungen, die unter anderem der hervorragenden Vereinsarbeit zu verdanken ist!

Auf diesem Wege möchten wir interessierte LeserInnen darauf hinweisen, dass alle aktuellen Informationen und Termine rund um unser Schulwesen auf der Homepage zu entnehmen sind.

<https://ms-vorderes-stanzertal.tsn.at/>

Wir wünschen nun allen GemeindebürgerInnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben und unseren Kindern erholsame Weihnachtsferien!

Das Lehrerkollegium der MS Vordereres Stanzertal

Text: Thomas Juen, Doris Zangerl

Bilder: MS Vordereres Stanzertal





VOLKSSCHULE PIANS

In diesem Schuljahr besuchen 52 Kinder die Volksschule. Auch heuer können wir wieder drei Klassen an der Volksschule Pians führen.

In unserer 1. Klasse durften wir zu Schulbeginn 11 Kinder begrüßen. Gemeinsam mit ihrem Lehrer Andreas Vogt haben sie die ersten Monate im Schulleben genossen.

Die erste Klasse von li nach re:
Emilia, Matteo, Melia, Pia, Madlen, Emma, Jermia, Jakob Thomas, Noah und Luis



In unserer zweiten Klasse werden zwei Schulstufen unterrichtet. Dabei werden sie von den Lehrerinnen Daniela Ullrich und Sandra Lechner unterstützt. Zusammen bilden sie unsere größte Klassengemeinschaft mit 23 Schülern und Schülerinnen. Unser stärkster Jahrgang mit 18 Kindern hat das Abschlussjahr begonnen. Lehrerinnen Doris Juen und Christian Gabl dürfen ihnen beim täglichen Lernen über die Schultern schauen und hilfreich zur Seite stehen. Auch das Angebot der schulischen Tagesbetreuung wird im heurigen Jahr wieder sehr gut angenommen.

Ein Drittel aller Schüler und Schülerinnen besucht mittlerweile die Tagesbetreuung bei unserer Freizeitpädagogin Sabine Falch.



An vier Tagen in der Woche können die Kinder bis 16:00 Uhr die Schule besuchen und ein abwechslungsreiches Programm erleben. Aktuell proben wir mit unseren fleißigen Sängerinnen und Sängern neue Lieder für die Roratefeier am 15. Dezember. Wer unsere musikalische Gestaltung hören und ein vorweihnachtliches Rorate mit uns feiern möchte, ist an diesem Tag um 08:00 Uhr herzlich in die Pfarrkirche Pians eingeladen. Weitere Eindrücke unserer Schule könnt ihr jederzeit auf unserer Homepage

www.vs-pians.tsn.at entdecken.

Das Lehrerkollegium der VS Pians wünscht allen Lesern und Leserinnen eine besinnliche Adventszeit, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Text und Bilder: Volksschule Pians, Christian Gabl



Ein tolles Erlebnis

Wir haben uns am 18.10.2022 um 7.20 Uhr am Bahnhof in Landeck getroffen. Dann sind wir mit unserem Lehrer Christian und Sabine mit dem Zug nach Stams gefahren. Vom Bahnhof mussten wir noch ein bisschen zu Fuß zum Stift gehen. Zuerst besichtigten wir die Stiftkirche, in der alles vergoldet war. Es war sehr beeindruckend. Unser Lehrer hat uns alles genau erklärt. Danach haben wir uns den Bernardsaal angeschaut. Unser Lehrer hat uns dazu viel erzählt. Es war interessant. Um ca. 10.00 ging es zurück zum Bahnhof und wir fuhren mit dem Zug nach Telfs ins Schwimmbad. Alle freuten sich sehr. Endlich angekommen gingen alle gleich ins Wasser. Die Rutsche gefiel uns am besten. Wir hatten sehr viel Spaß. Nach ca. 3 Stunden mussten wir leider zum Bahnhof gehen. Leider gab es auf der Zugstrecke ein Problem und wir mussten mit dem Bus fahren. Von Otztal Bahnhof konnten wir dann mit dem Zug fahren. Mit ca. 1 Stunde Verspätung kamen wir müde in Landeck an. Es war ein toller Tag.



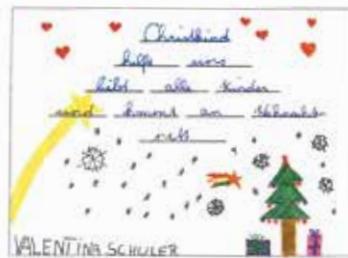
Grabmal Friedl mit der leeren Tasche



Bernardsaal



VOLKSSCHULE PIANS





Vielen Dank für Euer Vertrauen.
Frohe Weihnachten und ein gesundes
und glückliches Neues Jahr 2023
wünschen Karin und Ossi

SANITÄRTECHNIK
OSWALD
UMBAU
SANIERUNG
REPARATURDIENST
KOLP
www.kolp-oswald.at

 **UNIQA**

gemeinsam besser leben

Wir wünschen Euch
besinnliche Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr.

**Versicherungsbüro Oberland
Daniel Bögl**

Mobil: +43 664 2566376
A-6500 Landeck, Flirstrasse 23
Tel.: +43 5442 63335, Fax: +43 5442 63335 75





SOZIALEN DIENSTE „ST. JOSEF“ - GRINS



Das heurige Jahr war von vielen Herausforderungen gekennzeichnet. Einerseits war zu Beginn des Jahres die Corona-Krise noch deutlich spürbar. Diese hat nochmals viel von den Mitarbeiter*innen der einzelnen Bereiche abverlangt. Durch Personalausfälle, wurde immer wieder eine neue Diensterteilung getroffen, um die Versorgung der Betroffenen daheim, in der Tagespflege, dem betreuten Wohnen im Haus Maultasch und in der stationären Pflege im Haus „St. Josef“ sicherstellen zu können. In einer gemeinsamen Kraftanstrengung konnte diese Zeit jedoch gut bewältigt werden.

Der Mobile Dienst stellt die Versorgung von Menschen sicher, die Zuhause Pflege und Betreuung brauchen. Dies geschieht durch die Hauskrankenpflege, die Heimhilfe und die Haushaltshilfe. Mittlerweile sind 38 Kolleginnen in diesem Bereich tätig und ermöglichen so, dass die unterstützungsbedürftigen Menschen möglichst lange im gewohnten Umfeld verweilen können und eine Heimaufnahme erst zu einem späteren Zeitpunkt nötig wird. Diese Dienstleistungen werden von der Pflegedienstleitung DGKP Gerda Walter geplant und koordiniert. Allerdings ist zu berichten, dass sie im Laufe des nächsten Jahres in Pension gehen wird. Die Organisation hat diese Stelle bereits ausgeschrieben und stellt sicher, dass ein guter Übergang erfolgen kann und weiterhin eine qualitätsvolle Unterstützung sichergestellt wird.

Der Zubau zum Haus „St. Josef“ wurde trotz diverser Schwierigkeiten, etwa in Bezug auf Material, planmäßig weiter gebaut. Mittlerweile ist der Innenausbau im Gange und mit Beginn des nächsten Jahres werden zwei Wohnbereiche, die Küche und die Waschküche in Betrieb gehen. Ebenso verhält es sich mit der Tiefgarage, die den Mitarbeiter*innen des Mobilen Dienstes und des Hauses ausreichend Parkfläche bieten wird. Im Laufe des nächsten Jahres erfolgen Umbauarbeiten im Bestandsgebäude, damit auch dort ein verbessertes Arbeitsumfeld geboten werden kann, ohne den einmaligen Charakter des Hauses „St. Josef“ zu verfälschen. Sogar kann auch in Zukunft bei Bedarf ein Heimplatz zeitnah zur Verfügung gestellt werden.

Ein weiterer wichtiger Baustein in diesem System ist die Integra-



tion von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in die verschiedenen Abläufe der Organisation. Das Ehrenamt ist eine unverzichtbare Ergänzung des Betreuungsangebotes für die Bewohner*innen unseres Hauses. Das Engagement der Bürger*innen ist für uns ein wichtiger Bestandteil der Integration in die Gemeinde und macht das Leben im Haus heimatnah und lebenswerter. Als derart engagierter Mensch ergänzen und vielfältigen diese die bestehenden Angebote rund um das Thema der sozialen Betreuung. So bringen sie sich mit ihrer Zeit und ihrer Lebenserfahrung wohlwollend in das Leben der Einrichtung ein. Die Ehrenamtlichen helfen an allen Ecken und Enden und übernehmen Aufgaben, die vom Pflegepersonal und den Angehörigen nur begrenzt bewältigt werden können. Sie leisten einen wertvollen Beitrag zur Gestaltung eines zufriedenen, würdevollen Lebensabends der Heimbewohner*innen.

Abschließend möchte ich meinen besonderen Dank an all jene richten, die in dieser Zeit die Arbeit der Organisation unterstützen und mitgetragen haben: den Bewohner*innen und ihren Angehörigen für ihre Geduld und ihr Verständnis; den Bürgermeister der Verbandsgemeinden für ihren Rat und ihre Unterstützung in vielerlei Hinsicht; den Mitarbeiter*innen für ihr Engagement, ihre Ausdauer, ihre Flexibilität und den Zusammenhalt in dieser außergewöhnlichen Situation.

Text: DSA Christoph Heumader, MA

UMWELTWERKSTATT



NEUIGKEITEN AUS DEM BEREICH DER ABFALLWIRTSCHAFT

Bernhard Weiskopf vom Verein Umweltwerkstatt für den Bezirk Landeck informiert

Die Digitalisierung der Abfallwirtschaft im Bezirk Landeck hat mit der Inbetriebnahme des neuen Abfallwirtschaftszentrums in Ischgl ein Vorzeigeprojekt bekommen. Darüber hinaus informiert Bernhard Weiskopf über ein konformes Glasrecycling.

Verschlüsse gehören nicht ins Glasrecycling!

Die Austria Glas Recycling GmbH in Wien informiert zudem über die korrekte Entsorgung von Verschlüssen und Deckeln auf Glasgebinden: „Vielfach wird die Annahme geäußert, dass diese gemeinsam mit den Ölfaschen, Gurkengläsern, Hustensaftfläschchen etc. im Altglas entsorgt werden dürfen“, informieren die beiden AGR-Geschäftsführer Haymo Schöner und Harald Hauke, stellen aber klar: „Dies ist nicht der Fall. Zum Altglas gehören bitte

ausschließlich Glasverpackungen - ausgelöffelt, ausgeleert und ohne Deckel und Verschlüsse.“ „Die Qualität des gesammelten Altglases ist maßgeblich für hochwertiges Glasrecycling“, appelliert auch Bernhard Weiskopf vom Verein Umweltwerkstatt für den Bezirk Landeck und: „Für nachhaltiges Glasrecycling ist sortenreines, von Fremdstoffen freies, Altglas eine Grundbedingung.“ Durch ein korrektes Glasrecycling können Rohstoffe und Energie gespart werden – diese Aspekte erleben besonders in Zeiten wie diesen einen hohen Stellenwert.

Bernhard Weiskopf und das Team der Umweltwerkstatt Landeck wünschen allen BürgerInnen und Bürgern ein FROHES WEIHNACHTSFEST und alles Gute für das neue Jahr 2023.



KINDERGARTEN

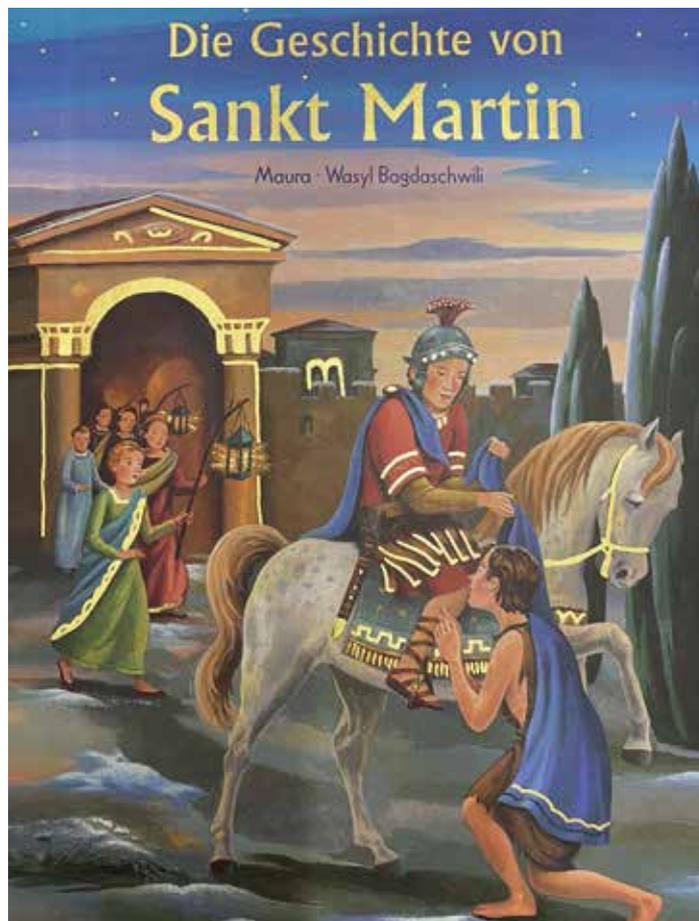


ICH GEHE MIT MEINER LATERNE

Zu Ehren des Heiligen Martins gestaltete der Kindergarten Rappel-Zappel heuer am 11.11.2022 wieder das Laternenfest. Zahlreiche Familienangehörige und Besucher waren dabei und schlossen sich unserem Laternenumzug durchs Dorf bis zur Margarethenkapelle an. Dort spielten die Kinder die Martinslegende und gemeinsam wurden Laternenlieder gesungen. Nach dem Motto „Es ist nicht schwer zu teilen – Komm wir teilen nun das Licht“ wurden Laternenlichter geteilt und hinaus ins ganze Dorf getragen.

Danke für euer Dabeisein und Mitfeiern.

Text und Bilder: Irene Leitner-Luchetta



ANZEIGE

Musterauto der Malerei und Raumausstattung Fahrner

(pr) Seit mehreren Jahren betreibt der Malerei- und Raumausstattungsbetrieb Fahrner ein Musterauto mit der Möglichkeit, das komplette Sortiment direkt beim Kunden vor Ort vorzuführen. „Die Kundschaft schätzt dieses Angebot und den Vorteil, sämtliche Produkte in den eigenen vier Wänden vorgeführt zu bekommen“, bilanziert Geschäftsführer Thomas Fahrner.

Thomas Fahrner berät mithilfe seines Musterautos Kunden vor Ort über Materialien und Farben. Foto: West Werbeagentur
Das Sortiment reicht von Teppich- und Parkettböden über Designbeläge, Vorhänge und Polsterarbeiten bis hin zu verschiedensten Sonnenschutzmaßnahmen (Jalousien, Plissees, Rollos u. v. m.). Besonders das Angebot an Polsterarbeiten ist sehr vielfältig. „Unsere Polsterarbeiten erstrecken sich von der Küchenbank bis zur Lokalpolsterung“, erklärt Thomas Fahrner. Komplettiert wird das Aufgabenspektrum von sämtlichen Malerarbeiten für den Innen- und Außenbereich.

Die Kombination aus Malerei und Raumausstattung mit Einbeziehung des Musterautos lässt zu, dass bereits beim ersten Treffen konkrete Kundenvorstellungen miteinbezogen werden können.

„Dies spart nicht nur Zeit, der Kunde bekommt letztendlich alles aus einer Hand geboten“, so Thomas Fahrner.

Für nähere Informationen steht er unter der Nummer 069916300412 gerne zur Verfügung;

www.raumausstattung-fahrner.com

Anzeige

www.raumausstattung-fahrner.com

- Polsterungen
- Bodenbeläge
- Malerarbeiten
- Sonnenschutz
- Vorhänge

fahrner
6511 Pians Nr. 81

Kommen Sie nicht zu uns...
wir kommen zu Ihnen!
0699 / 16300412



ALPE KAISERS - SOMMER 2022

Nun ist es schon wieder soweit, unser dritter Almsommer ist leider vorbei, aber wir teilen gerne unsere unvergesslichen Momente mit euch.

Von Höhen bis Tiefen war wieder alles dabei, durch den super Zusammenhalt im Team sowie die komplikationslose Zusammenarbeit mit den Bauern und der Gemeinde Pians haben wir diesen Sommer wieder gut gemeistert.

Wir hatten heuer insgesamt 34 Melkkühe und einen Stier, 84 Stück Jungvieh, 8 Kälber zum Tränken und 15 Schweine – uns wurde bestimmt nicht langweilig.



Durch die neue Abfüllanlage im Sennhaus konnte die körperliche Arbeit für Andrea erleichtert werden – trotzdem wurde außer Milch von unseren Kühen auch reichlich Käse produziert.



Die zahlreichen Koppeln, die durch Daniel, Lena und Johannes aufgestellt wurden, haben sich bewährt, dadurch hatten wir immer genügend Wasser und Weide.

Die heurige Küchen-Spezialität, die auch sehr gut bei den Gästen angekommen ist, waren die Käsespätzle von Tamara und Lisa.

Wie ihr bereits wisst, legen wir auf der Alpe Kaisers einen sehr großen Wert auf Regionalität, daher versteht es sich von selbst, dass die Wurst und Käse Produkte aus eigener Hand angefertigt wurden.



Der Großteil des Sommers war sehr schönes Wetter, doch an manchen Tagen gab es schlimme Unwetter, die unseren Weg und einen Teil der Weide schwer in Mitleidenschaft gezogen haben.

Durch das große Engagement von Bürgermeister Harald Bonelli hatten wir im Handumdrehen einen neuen Weg.

Was uns natürlich auch motiviert sind unsere kleinen Feste wie Almsegnung, Käseanschnittsfest



sowie Schlachtschüssel, bei denen wir viele neue Bekanntschaften geschlossen haben.

Auch die neugewonnene Freundschaft mit den Jungbauern Pians bedeutet uns sehr viel, da wir viele freudige Stunden mit ihnen verbringen durften.

Unseren Abschluss, den Almatrieb konnten wir ausgiebig in Pians feiern. Zusammen mit den Bauern, der Landjugend, Bürgermeister und Mitbürger aus Pians haben wir den Sommer Revue passieren lassen. Gemeinsam wurde ausgiebig gelacht und gefeiert und daher möchten wir uns auf diesem Weg bei alle Mitwirkenden für den unvergesslichen Tag und auch für den gesamten Almsommer bedanken.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Almsommer mit euch!

Euer Team von der Alpe Kaisers

Text und Bilder: Alpe Kaisers



ORTSBAUERNSCHAFT

Almabtrieb Ortsbauern



Dem Wunsch unseres Almteams, unser Vieh gemeinsam mit Schellen ins Dorf zu treiben, haben wir Bauern alle gern zugestimmt – die 2-tägige Gemütlichkeit kam dabei nicht zu kurz.

Ein Dank gilt unserem Almteam für ihre Leistungen und allen, die mitgeholfen haben, besonders den Jungbauern.

Großer Dank auch an unsere Gemeinde, besonders an unseren Bgm. Harald Bonelli für die ganzjährige vielseitige Unterstützung.

Text und Bilder: Die Bauern von Pians



JUNGBAUERNSCHAFT



Quadratscher Kirchtag

Am 16.10.22 fand wieder der traditionelle Quadratscher Kirchtag statt.

Bei traumhaftem Wetter umrahmte die MK Pians die Messe und danach sorgte die Jungbauernschaft/Landjugend Pians für das leibliche Wohl.



Mit selbstgemachtem Brot, Gerstlsuppe, Krapfen und Kuchen war für jeden Besucher etwas dabei.

Der Kirchtag war wieder sehr gut besucht und das tolle Wetter lud zum gemütlichen Ausklang der Woche ein.

Ein großes Danke an alle Helfer und an die FSBHM Landeck-Perjen, welche uns ihre Räumlichkeiten zur Vorbereitung zur Verfügung gestellt hat.

Wir, die Jungbauernschaft/Landjugend Pians, freuen uns schon, euch bei einer unserer nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.



Text und Bilder: Anna Klimmer



MUSIKKAPELLE PIANS

Bürger-
MUSIKKAPELLE
PIANS

gegr. 1924



Mit einem dreitägigen Ausflug zum „Woodstock der Blasmusik“ in Oberösterreich starteten wir in die zweite Jahreshälfte. Für alle TeilnehmerInnen waren die Konzerte von Spitzenblasorchestern ein unvergessliches Erlebnis. Dem Bürgermeister und unserem Kapellmeister Harald Bonelli spielten wir zum Namenstag ein Ständchen. Drei Konzerte spielten wir im Sommer für den Tourismusverband, an denen auch unser Jugendblasorchester mitwirkte. Zur Silberhochzeit unseres Fähnrichs, Leonhard Krismer und seiner Frau Ilse gratulierten wir mit einem Ständchen. Viel Applaus und Lob gab es für unser Konzert in Karres. Auch für die Messgestaltung und das Konzert beim Dorffest in Strengen gab es viel Beifall. Unserem Obmann Roland dankten wir für seinen Einsatz für den Verein beim Namenstag mit einigen Märschen. Der Kirchtag in Pians mit Prozession und Konzert, sowie den



Quadratscher Kirchtage mit Messgestaltung und Marschkonzert waren wieder fixe Ausrückungen in unserem Musikjahr. Die musikalische Umrahmung der Gräbersegnung zu Allerheiligen und feierliche Gestaltung der Hl. Messe am Seelen Sonntag mit dem Gedenken an die Gefallenen beim Kriegerdenkmal sind für Abordnungen der Musikkapelle sichtbare Zeichen der Verankerung im Dorfgeschehen.

Nach 2-jähriger Pause konnten wir wieder das Fest der Patronin der Musik, der Hl. Cäcilia feiern. Nach dem feierlichen Gottesdienst mit dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der MK Pians, trafen wir uns zur weltlichen Feier im Gasthof Alpenhof. Nach dem Willkommensgruß des Obmannes Roland bekundete auch der Kapellmeister und Bürgermeister Harald große Freude



und Dankbarkeit für die Gemeinschaft und den Zusammenhalt im Verein.

Simon Rott erhielt nach superabsolviertem Probejahr das silberne Vereinsabzeichen der MK Pians. Sein Bruder Lukas begann mit seiner ersten Ausrückung sein Probejahr.



Für 15 Jahre Mitgliedschaft bei der MK Pians wurde Christina Schranz geehrt. Auch Theresia Mungenast ist seit 15 Jahren bei der MK Pians. Kapellmeisterstellvertreter Mathias Schuler konnte sich über eine weitere Auszeichnung - das silberne Leistungsabzeichen mit dem Horn - freuen.

Ein nettes Musikjahr ist zu Ende gegangen, es laufen die Vorbereitungen für das Scheibenschlagen 2023 und den 100. Geburtstag der Bürgermusikkapelle Pians 2024.

Mit dem Dank an alle Sponsoren, Unterstützer und Wohlwollenden der MK Pians verbinden wir für die ganze Bevölkerung von Pians gesegnete Weihnachten, viel Gesundheit und Glück für das Jahr 2023.

Text und Bilder: Franz Traxl



FREIWILLIGE FEUERWEHR PIANS

Die zweite Jahreshälfte 2022 gestaltete sich für die Feuerwehr Pians etwas ruhiger und man konnte sich umso mehr auf die Schulungen und Proben konzentrieren.

Am 04. Juli 2022 fand in der Firma Handl Tyrol GmbH eine Atemschutz-Teilabschnittsübung mit den Freiwilligen Feuerwehren Strengen, Flirsch und Schnann statt.



Foto Stefan Stuess

Es war wieder eine lehrreiche Übung im Gebäude der Firma Handl.

Ein Dank ergeht an die Firma Handl Tyrol für die anschließende Verpflegung der Kameraden.



Foto Stefan Stuess

Am letzten Augustwochenende fand unser Feuerwehr-Ausflug statt.

Unsere Reise führte uns zum „Augsburger Herbstfest“ nach Deutschland.

Vielen Dank dem Kommando für die Organisation.



Foto Stefan Stuess + Stefan Waggener



Foto Stefan Stuess + Stefan Waggener

Am 05. September 2022

- Technischer Einsatz

Die Feuerwehr Pians musste im Ortsteil St. Margarethen eine Ölspur binden.



Foto Florian Perktold

Am 11.11.2022 fand die Abschlussprobe gemeinsam mit der Löschgruppe Graf/Gurnau statt. Als geeignetes Übungsobjekt wurde die Volksschule Pians auserwählt.



Foto Claudio Häuser



Foto Claudio Häuser

Die Freiwillige Feuerwehr wünscht auf diesem Wege allen Pianner Gemeindebürger schöne Feiertage, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2023.

Vorankündigung:

Die nächste Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Pians findet am 07. Januar 2023 im Gemeindesaal statt.

Text: Stefan Waggener



SCHÜTZENKOMPANIE PIANS

Aktuelles aus der Schützenkompanie Pians

Die Schützenkompanie Pians hat wieder ein ereignisreiches Jahr hinter sich.

Seit wir vor drei Jahren erfahren haben, dass Parkplatz der Firma Handl nun definitiv bebaut wird, haben wir uns aktiv nach einer alternativen Festmöglichkeit in Pians umgesehen. Bedingt durch die Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Einschränkungen, was das Feiern von Festen anbelangt, hatten wir Zeit, uns diesem Thema intensiv zu widmen. Im Sommer 2021 konnten wir mit der ASFINAG ein erstes Übereinkommen zur Errichtung eines Festplatzes auf der Tunnelröhre oberhalb von St. Margarethen erreichen. Mit diesem Zwischenergebnis gingen wir auf die Gemeinde Pians sowie die Feuerwehr und Musikkapelle als weitere Veranstalter zu. In einer gemeinsamen Besprechung im Herbst 2021 wurde das Ziel eines permanenten Festplatzes, bei welchem die Gemeinde als Träger fungiert, festgelegt. Nachdem in der Folge alle Beteiligten schrittweise jedes auftauchende Problem beseitigt hatten, konnte im Spätsommer 2022 ein Nutzungsvertrag zwischen der ASFINAG und der Gemeinde Pians unterfertigt werden. Unter enormem Zeitdruck und mit vereinten Kräften konnten wir den Festplatz am 01.10.2022 mit dem Oktoberfest einweihen.



Bieranstich Oktoberfest: Obmann Stefan Pfeifer, Karl Christian

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und stolz blicken wir auf das Erreichte zurück.

Wir freuen uns auf viele weiteren Veranstaltungen am neuen Pianer Festplatz.

Auch der reguläre Betrieb der Schützenkompanie blieb in den letzten Jahren nicht stehen und so war es heuer nach einer Unterbrechung im Jahr 2021 auch wieder an der Zeit den Pianer Kirchtag – unsere Traditionsveranstaltung – zu feiern.

Diesen Rahmen nutzten wir, um die gelebten Werte des Tiroler Schützenwesens in den Vordergrund zu rücken. Wesentlicher Werte, die die Schützen Tag für Tag vorleben sind Treue und Loyalität. Getreu diesen Werten konnten wir vier verdienten Mitgliedern mit einer Auszeichnung unseren aufrichtigen Dank aussprechen. Es wurden zwei Silberne und zwei Bronzene Verdienstmedaillen verliehen.

Eine Silberne Verdienstmedaille gebührte dem langjährige Fähnrich Franz Scherl. Er hat im Laufe seiner langen Mitgliedschaft als Gründungsmitglied der Schützenkompanie viele Funktionen bekleidet und marschiert der Kompanie als Fähnrich seit fast 20 Jahren voran. Darüber hinaus hat Franz stets ein offenes Ohr für



SCHÜTZENKOMPANIE PIANS

A-6551 PIANS · TIROL



Ausrückung zum Namenstag Bürgermeister am 05.07.2022

Foto DI (FH) Mag. Norbert Weiskopf

die Belange der Kompanie und steht immer mit Rat und Tat zur Verfügung.

Die zweite Silberne Verdienstmedaille hatte sich unser Oberleutnant Walter Lederle redlich verdient. Er ist seit 37 Jahren Mitglied der Kompanie und seit fast 30 Jahren Oberleutnant. Nebenbei war und ist auch er in vielen Positionen für die Schützenkompanie Pians tätig. Walter ist ein äußerst verlässlicher Kamerad, der immer ein Auge auf das Wohl der Kompanie hat.

Eine Bronzene Verdienstmedaille erhielt der Obmann der Schützenkompanie Pians, Stefan Pfeifer. Er ist seit 21 Jahren Mitglied der Kompanie, seit 12 Jahren fungiert er als Obmann und hat die Kompanie in dieser Zeit sehr erfolgreich und harmonisch geführt. Unter seiner Führung wurde das Oktoberfest etabliert und bereits 10-mal erfolgreich durchgeführt.

Die zweite Medaille durfte der Hauptmann DI (FH) Mag. Norbert Weiskopf in Empfang nehmen. Er ist seit 31 Jahren Mitglied der Kompanie, er war 16 Jahre als Schriftführer tätig und bekleidete daneben noch Funktionen wie Jungschützenbetreuer, Fähnrich Stellvertreter und Waffenwart. Seit drei Jahren führt er die Kompanie als Hauptmann an.

Herzliche Gratulation den Geehrten und vielen Dank für ihre Zeit und ihr Engagement für Pians und das Tiroler Schützenwesen.



Silberne Verdienstmedaillen: Bezirkskommandant Martin Schönherr, BGM Harald Bonelli, Oberleutnant Walter Lederle, Fähnrich Franz Scherl, Hauptmann DI (FH) Mag. Norbert Weiskopf

Foto Bruno Leitner

Die Schützenkompanie Pians wünscht allen Pianer Gemeindeglieder eine besinnliche Weihnacht sowie ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2023.

Schützen heil!

Text: DI (FH) Mag. Norbert Weiskopf



SOZIALVEREIN PIANS

EINANDER HELFEN-SOZIALVEREIN PIANS

Das heurige Jahr war geprägt durch die Begehung der 20-Jahre-Jubiläumsfeier unseres Vereins im Mai und der gleichzeitigen Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an unsere langjährige Obfrau Christine Handl.

Aufgrund der nach wie vor unsicheren Situation, betreffend das Corona-Virus, konnten wir leider die beliebte Herbstfahrt nicht durchführen. Aus demselben Grund war es uns auch nicht möglich, die Unterhaltungsnachmittage im Sannastüberl wieder ins Leben zu rufen. Wir hoffen aber, dass wir damit im Frühjahr 2023 wieder beginnen können. Gerne werden wir wieder die beliebte Weihnachtsaktion für unsere älteren BürgerInnen durchführen.

Notfalldose – Hausnotruf Tirol – Information

Im Ernstfall zählt jede Sekunde! Wenn bei einem Notfall der Rettungsdienst kommt stellen sich für die Rettungskräfte oft viele Fragen – oft geht es dabei um lebenswichtige Informationen. Was aber, wenn der/die Patient/in diese Fragen selbst nicht mehr beantworten kann. Genau für diese Situation kann die vom Öster-

reichischen Roten Kreuz geschaffene Notfalldose behilflich und wertvoll sein. In der Notfalldose befindet sich ein ausgefülltes Blatt mit allen wichtigen Informationen über den/die Patient/in (Erkrankungen, Medikamente usw.). Die Notfalldose wird in den Kühlschränken gestellt. Entsprechende Aufkleber an der Innenseite der Haustüre und am Kühlschrank weisen darauf hin, dass eine Notfalldose vorhanden ist.

Bei Bedarf kann diese Notfalldose kostenlos bei Obmann Josef Hauser (Telefon 0676 6605984) angefordert werden.

Am Schluss des Jahres ist es mir als Obmann ein Bedürfnis, allen Mitgliedern des Vereinsvorstandes, der Gemeinde Pians und Bürgermeister Harald Bonelli, sowie allen weiteren Unterstützern für das große Engagement und die gute Zusammenarbeit herzlich zu danken.

Text: Dr. Josef Hauser

HEIMATBÜHNE PIANS



Die Heimatbühne Pians
wünscht allen
frohe Weihnachten

SCHICLUB PIANS



Schiclub Pians lädt zu

Skigymnastik und Wintersportevents

Ihr habt es vielleicht schon gemerkt – euer Schiclub ist wieder aktiv! Seit 23.11. bis 21.12.2022 bieten wir ab sofort Skigymnastik für Volks- und Mittelschüler an. Ein großer Dank geht an unsere Trainerinnen Kathrin Auer und Juliane Falch, die dies für alle Mitglieder des Schiclub Pians möglich machen. Noch nicht angemeldet? Kein Problem! Wir treffen uns jeden Mittwoch 17.30 Uhr (Volksschüler) und 18.30 Uhr (Hauptschüler) in der Hauptschule Pians und freuen uns auf eure Teilnahme.

Auch für das Winterangebot 2022/23 steht euer Schiclub schon in den Startlöchern. Der Eislaufplatz wurde von der Gemeinde gerodet und die Aufräum- & Aufbauarbeiten sind in vollem Gange, um die mittlerweile 3. Eislaufsaison einzuleiten. Wenn das Wetter mitspielt, hoffen wir, wieder mit den Weihnachtsferien die ersten

Runden mit euch drehen zu können. Termine werden wie gehabt im Voraus bekannt gegeben.

Im Jänner heißt es dann wieder Kräfte messen unter unseren jüngsten Mitgliedern: kurzfristig geben wir euch gemeinsam mit dem Kindergarten den Termin für das Bambirennen bei (hoffentlich) bestem Schnee bei der Josefskapelle bekannt.

Safe the Date heißt es für alle Skibegeisterten: am Samstag, 04. März 2023 ist der diesjährige Race Day in See geplant!

Die Preisverteilung findet am Samstag, den 11. März 2023 im Gemeindesaal Pians statt. Wetterbedingte Änderungen natürlich vorbehalten.

Der Vorstand des Schiclub Pians freut sich auf die kommende Wintersaison und auf eure zahlreiche Teilnahme bei den Veranstaltungen. Damit allen Mitgliedern und auch (Noch)-Nichtmitgliedern einen sportlichen und spaßigen Winter.

Text: Nathalie Mathoy



*Ist doch das Jahr an Festen reich,
so ist kein Fest dem Feste gleich.
Worauf die Kinder Jahr aus Jahr ein
stets harren in süßer Lust und Pein.
O schöne, herrliche Weihnachtszeit,
was bringst du Lust und Fröhlichkeit!
Wenn das Christkind dann in jedem Haus
heimlich teilt seine Gaben aus.*

*Und ist das Häuschen noch so klein,
so kommt das Christkind doch hinein,
und alle sind ihm lieb wie die Seinen,
die Armen, Reichen, Großen, Kleinen.*

*Das Christkind da an Alle denkt
ein Jedes wird von ihm beschenkt.
Drum lasst uns freu`n und dankbar sein.
Es denkt auch unser, mein und dein.*

*Text: August Hoffmann / Bruno Leitner
Bild: Bruno Leitner*

